```
αὐτῷ, Μὴ φοβοῦ, μόνον πίστευσον,
35
      καὶ σωθήσεται. 51, έλθων δὲ εἰς τὴν οἰκί-
36
      αν οὐκ ἀφῆκεν εἰσελθεῖν τινα σὺν
37
      αὐτῷ εἰ μὴ Πέτρον καὶ Ἰωάννην καὶ
38
      'Ιάκωβον καὶ τὸν πατέρα τῆς παιδὸς καὶ
39
      τὴν μητέρα. ἔκλαιον δὲ πάντες καὶ
40
      ἐκόπτοντο αὐτήν. ὁ δὲ εἶπεν, Mὴ
41
      κλαίετε, οὐκ<sup>5</sup> ἀπέθανεν ἀλλὰ καθεύ-
42
Ende der Seite korrekt
Übers.:
Blatt 17 \rightarrow Luk \ 8.39-52
Beginn der Seite korrekt
      Stadt rief er aus, wieviel ihm getan hatte
01
                8,40 Als Jesus zurückkehrte,
02
      Jesus.
03 hieß ihn die Volksmenge willkommen; denn es waren al-
      le erwartend ihn. <sup>41</sup>Und siehe,
04
      es kam ein Mann mit Namen Jairus. Und die-
05
      ser ein Vorsteher der Synagoge wa-
06
      r. Und er fiel Jesus zu Füßen
07
08
      und bat ihn, zu kommen in das
      Haus, seines; 42 denn eine Tochter, einzig-
09
      geborene, war ihm von etwa 12 Jahren, und diese
10
      lag im Sterben. Während hinging e-
11
      r, drängte ihn die Volksmenge.
12
      <sup>43</sup>Und eine Frau, seiend in einem Fluß (des) Blutes seit J-
13
```

14

15

16

ahren 12, die nicht konnte von jeman-

ten und berührte den Saum des Ge-

dem geheilt werden, 44 näherte sich von hin-

⁵ Standardtext: οὐ γὰρ.